

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

13.11.1935 - Caspar Neher: Der Günstling oder: Die letzten Tage des großen Herrn Fabiano.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Mittwoch, den 13. November 1935

Außer Anrecht

Der Günstling

oder

Die letzten Tage des großen Herrn Fabiano

Oper in 3 Akten von Caspar Meher

Musik von Rudolf Wagner-Kégeny

Königin Maria Tudor von England . . . Elsa von Heinrich
Fabiano Fabiani, ein Abenteurer, durch die Gunst
der Königin zu höchster Macht gelangt . . . Richard Rückert
Jane, eine Waise, Braut und Pflegetochter Gils . . . Edith Ludwigs
Gil, ein Mann aus dem Volke . . . Fritz Oswald
Simon Renard, Minister . . . Martin Schürmann
Erasmus, ein alter Mann aus Neapel . . . Heinz Diedrich
Englische Pairs, Hofdamen, Volk, ein Schließer und Wachen.

Musikalische Leitung: Albert Bittner

Inszenierung: Fritz Wiel

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Chöre: Hajo Hinrichs

Beleuchtung: Josef Eyer

Masken: Alfons Wolters

Spielwart: Paul Reimer

Anfang 20¹/₄ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 22¹/₂ Uhr



Wochenspielplan

Donnerstag	14.	B 10 ☉	20 ¹ / ₄ — nach 22 ³ / ₄	Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
Freitag	15.	C 10 ☉	20 ¹ / ₄ — 23	Neuaufführung Die Mitschuldigen anschließend Der zerbrochene Krug
Sonntag	16.	Außer Anrecht	16—geg. 18	Schneeweißchen u. Rosenrot Ganz kleine Preise 0,30 — 1,- RM.
		Außer Anrecht ☉	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	Älteste Aufführung Krach im Hinterhaus Ganz kleine Preise 0,50 bis 1,- RM.
Sonntag	17.	Außer Anrecht ☉	16— 18 ¹ / ₄	3. Einheitspreisvorstellung für die Anrechtler der Einheitspreisvorstellungen Ehe in Dosen Kassenpreise 0,50 — 2,- RM.
		Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — nach 22	Der Waffenschmied Kleine Preise 0,50 — 2,- RM.
Montag	18.		20—22	1. Anrecht-Konzert Solistin: Emmi Leisner (Alt)

In Vorbereitung:

Operette: „Die Fledermaus“ Neuaufführung)

Oper: „Tosca“ (Neuaufführung)

Schauspiel: „Baron Trenck der Pandur“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters